

MIT-Doppelbachelor zwischen KIT und der TU Sofia in Bulgarien

Projektbeschreibung

Das Doppelbachelorprogramm in Mechatronik und Informationstechnik (MIT) erfolgt gemeinsam durch die Fakultät MIT am KIT und die 1990 gegründete Fakultät für deutsche Ingenieur- und Betriebswirtschafts Ausbildung (FDIBA) an der TU Sofia. Die FDIBA stellt das größte und älteste deutsche Ausbildungsprojekt des DAAD in Osteuropa dar und wird sowohl von bulgarischer als auch von deutscher Seite betreut. Sie bietet in enger Zusammenarbeit mit dem KIT und anderen deutschen Partnerhochschulen gemeinsame Curricula mit Vergabe von deutsch-bulgarischen Abschlüssen. Die Lehre erfolgt einerseits in Bulgarien überwiegend in deutscher Sprache und in Absprache mit den deutschen Partnern und wird durch den Einsatz deutscher Gastdozierenden unterstützt. Darüber hinaus ist seit 2019 ein aktiver Austausch von Studierenden in die Studiengänge integriert.

Programmablauf

Das Programm bietet für Studierende des KIT sowie der TU Sofia die Möglichkeit eines doppelten MIT-Bachelorabschlusses und ist auf 8 Semester (inkl. der Bachelorarbeit) konzipiert. Für Studierende des KIT besteht die Möglichkeit, sich die gegenüber dem normalen sechs-semesterigen MIT-Curriculum zusätzlich erbrachten 60 ECTS im anschließenden Masterstudium am KIT anerkennen lassen. Pro Jahrgang können maximal je 20 Studierende vom KIT und der TU Sofia in das Programm aufgenommen werden, die Bewerbungsfristen sind für Studierende des KIT der 15. Januar und für Studierende der TU Sofia der 15. Juni.

Die teilnehmenden Studierenden verbringen jeweils zwei Semester an der Partneruniversität und sind vom Beginn des jeweiligen Auslandsaufenthaltes, der durch den DAAD oder Erasmus+ gefördert werden kann, bis zum Studieneende in beiden Partner-Institutionen immatrikuliert. Der konkrete Studienverlaufsplan ist in folgender Abbildung veranschaulicht:



Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den Programmbeauftragten: [Mathias Kluwe](#)